



Schützenverein Spittal - „Show-Schießen“

18 Luftpistolenschützen des Schützenvereins Spittal haben sich nach fünf Vorrunden für die Endrunde des Spittaler Luftpistolencups qualifiziert. Auf eine für den Schießsport etwas unübliche Art wurde nun dieses Finale durchgeführt. Kennt man den Sportschützen sonst als bedächtigen, voll konzentrierten und nur sein Ziel anvisierenden Sportler, so wurden hier die Schützen unter unge-

wohnten Druck gesetzt. Jeder Schuss der insgesamt 20 Finalschüsse musste in der Hälfte der sonst üblichen Zeit abgegeben werden. Die Schussbilder der einzelnen Schützen und die laufenden Positionen wurden auf eine Wand projiziert, sodass der Schütze ständig durch das Wissen über den oft nur knapp dahinterliegenden Gegner genervt wurde. Noch dazu wurden die Finalisten durch Musik

oder Ansagen in ihrer Konzentration gestört. Trotzdem haben beinahe alle Schützen ihre üblichen Schießleistungen erbringen können und es kam gegenüber den Vorrunden nur zu wenigen Positionsänderungen. Für die Durchführung des Bewer-

bes zeichneten Oberschützenmeister Ing. Josef Warum und Schriftführer Anton Lugger verantwortlich. Anwesend am Schießstand im Stadiongebäude war auch der Bezirkssportleiter im Pistolenschießen Siegfried Meixl.



Frühjahrskonzert des MGV Frohsinn

Der Männergesangverein Frohsinn Spittal präsentiert am Samstag, dem 28. April, mit Beginn um 20.00 Uhr im Stadtsaal Spittal sein

Frühjahrskonzert. Mit dabei sind auch das Chorensemble „Die Kärntner“, die Bläsergruppe „Die Halbwilden“ und als Sprecher Franz Pusavec.



Von links: Bezirkssportleiter Siegfried Meixl, Schriftführer Anton Lugger und die drei Erstplatzierten Ing. Josef Warum (Platz 2), Hans Eder (Platz 1) und Norbert Hais (Platz 3).